

Traditionelles Choralblasen



Alle Jahre wieder - so auch in diesem Jahr - lud die Blaskapelle Mutterstadt am 4. Adventssonntag ab 17 Uhr zum Choralblasen am Herbert-Maurer-Platz mit weihnachtlichen Weisen ein. Wie im letzten Jahr tat der Regen der guten Advents-Stimmung keinen Abbruch, denn kurzerhand wurde das Choralblasen zusammen mit dem Glühweinstand ins Rathausfoyer verlegt. Viele Besucher kamen und lauschten den bekannten und weniger bekannten Liedern und Weisen. Mit bekannten und traditionellen Liedern wie "Macht hoch die Tür", "Alle Jahre wieder", "Stille Nacht, heilige Nacht" oder "O du fröhliche" wurden die Zuhörer in vorweihnachtliche Stimmung versetzt, und alle wurden zum Mitsingen aufgefordert. Dazwischen sorgten einige nachdenkliche und lustige Gedichte und Geschichten, vorgetragen von Andreas Kaufmann, für Abwechslung, u.a. das Gedicht von Eva Jordan „Es war einmal eine Rosine“.

Natürlich gab es wieder Glühwein und Kinderpunsch sowie Brezeln. Als Dankeschön an die Blaskapelle, die bei vielen Veranstaltungen während des Jahres mit dabei ist, trug Bürgermeister Hans-Dieter Schneider auf pfälzisch Paul Tremmels „Die Bloskopell“ vor. Auch in diesem Jahr war der Erlös für die Jugendarbeit der Blaskapelle bestimmt. Eine besinnliche Zeit verging wie im Fluge.

*(Amtsblatt vom 09. Januar 2020)
(Text und Bild: Gerd Deffner)*